

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2021

GR Späth in seiner Funktion als stv. Bürgermeister begrüßt das Gremium, die Presse, die Gäste und die Zuhörer. Er stellt fest, dass der Gemeinderat vollzählig und beschlussfähig ist.

TOP 1: Vorstellung Flächennutzungsplan bis 2035, Herr Lülfi, Büro Reschl

Herr Lülfi von Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart stellt den Flächennutzungsplan-Vorentwurf anhand einer Präsentation vor. Das Gremium bespricht den Vorentwurf und gibt Herrn Lülfi mit auf den Weg, diesen Entwurf voranzutreiben. Er erhält außerdem den Auftrag zu überprüfen, ob ein Gewerbegebiet am westlichen Ortsrand möglich ist.

TOP 2: Blutspenderehrungen

Herr Weber erläutert die Notwendigkeit der Blutspende und stellt das Engagement in den Vordergrund. Herr Heinz Scheible wird für 100 Blutspenden geehrt. Von Herrn Weber werden die Ehrenurkunde und das Abzeichen, von der Gemeinde wird ein Präsent überreicht. In Abwesenheit werden 2 Personen für jeweils 10 Blutspenden geehrt.

TOP 3: Verabschiedung Gutachterausschuss

Der Vorsitzende bittet Herrn Manfred Dürr nach vorne. Herr Dürr hat jahrelang die Gemeinde Setzingen im Gutachterausschuss des Verwaltungsverbandes vertreten. Seit 01.02.2021 ist der Gutachterausschuss in Ehingen angesiedelt. Zum Abschied möchte sich die Gemeinde nochmals ganz herzlich bei Herrn Dürr bedanken, dies war wegen Corona nicht früher möglich. Herr Dürr bekommt ein Präsent der Gemeinde überreicht.

TOP 4: Baugesuche

GR Späth informiert das Gremium, dass im neuen Baugebiet Breite zwei Bauvorhaben eingegangen sind.

TOP 5: Sanierung Lonebrücke bei der Kläranlage

Der Vorsitzende informiert, dass bei einem vor Ort Termin bei der Brücke an der Kläranlage festgestellt wurde, dass der Einlauf vom Ronsgraben in die Lone als nicht vorteilhaft angesehen wird. Derzeit mündet der Ronsgraben stumpf links an der Brücke in die Lone, was zur Folge hat, dass bei Starkregen starke Auswaschungen vom Bachbett erfolgen und evtl. dadurch einen Rückstau in die Kläranlage verursacht wird. Da das kein Thema vom Zweckverband ist, sind die Kosten von der Gemeinde zu tragen. Das Gremium diskutiert die Sachlage und ist sich stimmig, dass diese Baumaßnahme im Zuge der Sanierung der Brücke sinnvoll ist. Es gibt dem Vorsitzenden den Auftrag nochmals auf den Zweckverband zuzugehen bzgl. der Kosten und auf den Verwaltungsverband Langenau zur Sicherstellung/ Gewährleistung, dass kein Rückfluss in die Kläranlage erfolgt. Zur Sprache kommt in diesem Zug, dass es das Gremium als sinnvoll erachtet, die Wurzelschäden an der Straße

bei der Kläranlage Richtung Osten gleich mit zu beheben. Geplanter Baubeginn ist der 18.10.2021. Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss: Der Verlegung vom Einlauf Ronsgraben auf die rechte Seite der Brücke im geeigneten Winkel in Flussrichtung mit Mehrkosten von 8.000 – 10.000,- € wird zugestimmt.

TOP 6: Protokoll und Informationen

Zur Sprache kommt unter anderem:

- Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass die RAB mit Ablauf des 31.12.2022 die Konzession aufgekündigt hat. Daraus ergeben sich weitreichende Änderungen. Wenn genauere Informationen vorliegen, werden diese bekanntgegeben.
- GR Späth in seiner Funktion als Vorsitzender teilt dem Gremium mit, dass der Revierförster Keber auf die Gemeinde zukam und angefragt hat, ob der Holzeinschlag vorgezogen werden soll, da der Holzpreis stark angezogen hat. Das Gremium spricht sich einstimmig für einen vorgezogenen Holzeinschlag aus.
- GRin Fetzer bringt an, dass auf dem Friedhof bei den Urnengräbern ein Baum abgestorben ist und evtl. ersetzt werden könnte. Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis und leitet diesen Sachverhalt an die Gemeindearbeiter weiter.

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.